

Jahrgang 14 / 2017

Heft 2

Zusammenfassung  
Summary



# ECHINOPSEEN

ECHINOPSIS, LOBIVIA, SULCOREBUTIA, REBUTIA UND ANDERE

# ECHINOPSEEN

*Echinopsis*, *Lobivia*, *Sulcorebutia*, *Rebutia* und andere

Halbjährlich erscheinende Fachzeitschrift

der Arbeitsgruppe 'Freundeskreis ECHINOPSEEN'

Heft 2 (\*)

Jahrgang 14 / 2017

ISSN 1614-2802

---

- Seite 61 – 70 **Das Genus *Weingartia***  
L. Bercht & A. Hofman
- Seite 70 – 72 **Wirrwarr um Namensgebung am Beispiel *Weingartia fidana***  
L. Bercht
- Seite 73 – 76 **Ein Übergang von der gelbblütigen *S. luteiflora* zur vielfarbig blühenden *S. cantargalloensis***  
P. Lechner
- Seite 77 – 80 ***Sulcorebutia viridis* und Nachbarn**  
P. Lechner
- Seite 81 – 100 ***Rebutia* trifft Molekularbiologie, 1. Teil**  
R. Weber
- Seite 101 – 108 ***Lobivia oligotricha* Cárđ. (1963), *Pseudolobivia acanthoplegma* Backbg. (1962), *Weingartia jarmilae*, Halda & Horáček (2000)**  
K. Wutzler
- Seite 109 – 113 ***Andenea*-Formen**  
G. Köllner
- Seite 114 **In memoriam Hans-Jürgen Wittau**  
E. Scholz
- Seite 115 **Zum Andenken an einen guten Freund**  
G. Köllner
- Seite 116 – III **In eigener Sache: Aktuelles aus dem Freundeskreis**  
Der Vorstand
- 

**Titelfoto:** *Rebutia ithyacantha* Lau 393. A. Lau gibt als Standort das Calle-Calle-Gebirge im Departement Chuquisaca an und bezeichnet seinen Fund als R. fiebrigii-Varietät. Fasst man die Sicht etwas enger, handelt es sich um R. ithyacantha, im Foto zu erkennen an den kurzen, sich auch am zweiten oder dritten Blühtag nur leicht öffnenden Narbenästen. (Foto R. Weber)

Jede Verwertung, insbesondere Vervielfältigung, Bearbeitung, sowie Einspeisung und Verarbeitung in elektronischen Systemen – soweit nicht ausdrücklich vom Urheberrecht zugelassen – bedarf der Genehmigung des Herausgebers.

Alle Beiträge stellen ausschließlich die Meinung der Verfasser dar. Abbildungen, die nicht besonders gekennzeichnet sind, stammen vom jeweiligen Verfasser.

(\*) Heft 14 (2) 2017 = Informationsbrief Nr. 63  
29. September 2017

## **Das Genus *Weingartia* Richtigstellung der Entstehungsgeschichte**

L. Bercht & A. Hofman \_\_\_\_\_ 61 – 70

Ludwig Bercht und Albert Hofmann reichen hier den ersten Teil des in *Succulenta* (*Succulenta* 92 (6), 2014, 259-266) erschienen Artikels zu *Weingartia* nach. Sie stellen die Geschichte der Gattung dar und beginnen mit einer Sammelreise von Curt Backeberg im Jahr 1931 und der Erwähnung der Namen *fidaianus* und *neumannianus* (noch als *Echinocactus*), noch in einer Verkaufsliste im Jahr 1932. Historische Bilder und weitere Angaben vervollständigen den Aufsatz zur Entstehungsgeschichte der Gattung.

## **Wirrwarr um Namensgebung am Beispiel *Weingartia fidana***

L. Bercht \_\_\_\_\_ 70 – 72

Ludwig Bercht stellt die diversen historischen Namensgebungen für *Weingartia fidana* vor.

## **Ein Übergang von der gelbblütigen *S. luteiflora* zur vielfarbig blühenden *S. cantargalloensis***

P. Lechner \_\_\_\_\_ 73 – 76

Prof. Peter Lechner stellt eine magenta-blütige Pflanze vor, die im Übergangsbereich von *Sulcorebutia cantargalloensis* zu *Sulcorebutia luteiflora* wächst.

## ***Sulcorebutia viridis* und Nachbarn**

P. Lechner \_\_\_\_\_ 77 – 80

Prof. Peter Lechner präsentiert *Sulcorebutia viridis* am Standort und andere *Sulcorebutia*, die ebenfalls dort wachsen.

## ***Rebutia* trifft Molekularbiologie, Teil 1**

R. Weber \_\_\_\_\_ 81 – 100

Molekularbiologische Untersuchungen von Ritz et al. zeigten, dass die ursprüngliche Gattung *Rebutia* im alten Umfang nicht zu halten ist. Die Gattung

*Aylostera* ist eine eigenständige, stark getrennte Einheit und zerfällt selbst in drei Untergruppen. Rolf Weber betrachtet die Gattung *Rebutia* im Sinne von Buining & Donald aus der Sicht eines Liebhabers und diskutiert, mit vielen Bildern und Zeichnungen unterlegte, morphologische Merkmale im Kontext mit den genetischen Ergebnissen.

***Lobivia oligotricha* Cárđ. (1963), *Pseudolobivia acanthoplegma* Backbg. (1962), *Weingartia jarmilae* Halda & Horáček (2000)**

K. Wutzler \_\_\_\_\_ 101 – 108

Klaus Wutzler vergleicht die unter drei verschiedenen Gattungen (*Lobivia*, *Pseudolobivia* und *Weingartia*) beschriebenen Pflanzen. Anhand der Eigenschaften kommt er zu dem Schluss, dass alle drei die gleiche Pflanze darstellen. Viele Bilder zeigen die sehr große Ähnlichkeit.

**Andenea-Formen**

G. Köllner \_\_\_\_\_ 109 – 113

Gerd Köllner zeigt Pflanzen von *Lobivia chrysantha* und ihre Varietäten. A.V. Frič hatte eigens dafür einmal die Gattung “Andeana” aufgestellt.

**The genus *Weingartia* Correction of the history of origin**

L. Bercht &amp; A. Hofman \_\_\_\_\_ 61 – 70

Ludwig Bercht and Albert Hofmann republish the first part of their article on the genus *Weingartia*, which was published in *Succulenta* earlier (*Succulenta* 92 (6), 2014, 259-266). They describe the history of the genus, starting with a field trip of Curt Backeberg in 1931 and the first mention of the names *fidaianus* and *neumannianus* (still under *Echinocactus*) in a sales list in the year 1932. Historical pictures and further information complete the essay on the origin of the genus.

**Jumble around naming with the example of *Weingartia fidana***

L. Bercht \_\_\_\_\_ 70 – 72

Ludwig Bercht shows the various names given historically to *Weingartia fidana*.

**A transition from the yellow flowering *S. luteiflora* to the multicoloured *S. cantargalloensis***

P. Lechner \_\_\_\_\_ 73 – 76

Prof. Peter Lechner shows a plant with magenta flowers which grows in the transition area between *Sulcorebutia cantargalloensis* and *Sulcorebutia luteiflora*.

***Sulcorebutia viridis* and neighbours**

P. Lechner \_\_\_\_\_ 77 – 80

Prof. Peter Lechner presents *Sulcorebutia viridis* at their location and other *Sulcorebutia* which grow with it.

***Rebutia* meets molecular biology, Part 1**

R. Weber \_\_\_\_\_ 81 – 100

Molecular investigation of Ritz et al. showed, that the genus *Rebutia* cannot be maintained in the extent known hitherto. The genus *Aylosteria* is a well separated own entity composed of three branches. Rolf Weber considers the

genus *Rebutia*, as defined by Buining & Donald in the view of a cacti enthusiast, using many pictures and drawings to show morphological attributes.

***Lobivia oligotricha* Cárđ. (1963), *Pseudolobivia acanthoplegma* Backbg. (1962), *Weingartia jarmilae* Halda & Horáček (2000)**

K. Wutzler \_\_\_\_\_ 101 – 108

Klaus Wutzler compares three plants which have been described as part of three different genera (*Lobivia*, *Pseudolobivia* and *Weingartia*). Showing their attributes, he concludes, that alle are the same. Many pictures support this judgement.

**Forms of *Andenea***

G. Köllner \_\_\_\_\_ 109 – 113

Gerd Köllner shows plants of *Lobivia chrysantha* and their varieties, which have been once combined into an own genus “*Andeana*” by A.V. Frič.

(Dr. Karl Fickenscher)



**ECHINOPSEEN** Echinopsis, Lobivia, Sulcorebutia, Rebutia und andere

Heft 2 Jahrgang 14 / 2017 29. September

ISSN 1614-2802

## Impressum

### Herausgeber

Arbeitsgruppe 'Freundeskreis ECHINOPSEEN'  
Am Breitenberg 5 / 99842 Ruhla

**Leitung** Dr. Gerd Köllner  
Am Breitenberg 5  
D-99842 Ruhla  
Tel. +49 36929 87100  
e-mail gkoellner@web.de

Dr. Rolf Märtin  
Hans-Eislerstr. 38  
D-07745 Jena  
rmaertin@gmx.de

**Redaktion** Eberhard Scholz  
Defreggerweg 3  
D-85778 Haimhausen  
Tel. +49 8133 6773  
e-mail scholz.eberhard@gmx.de

Leonhard Busch  
Mainteweg 14  
D-31171 Nordstemmen  
+49 5069 96241  
busch.leo@t-online.de

**Kasse und** Fredi Pfeiffer

**Versand** Hühndorfer Str. 19  
D-01157 Dresden  
Tel. +49 351 4216682  
e-mail heliosa@web.de

IBAN DE73 850 503 00 4120 0100 61 bei: Ostsächsische Sparkasse Dresden  
BIC OSDDDE81XXX

Der Bezugspreis für 2 Hefte / Jahr beträgt 20,00 €, inkl. Porto und Versand. (Deutschland)  
Außerhalb Deutschlands beträgt der Bezugspreis 21,00 €  
Die Modalitäten erfahren Sie bei allen genannten Adressen

Bitte bedenken Sie, dass der 'Freundeskreis ECHINOPSEEN' nicht auf Gewinn ausgerichtet ist.  
Die Bezugsgebühr stellt somit allein die Basis unseres Finanzhaushaltes. Die Bezugsgebühr  
ist daher auch im Voraus zu entrichten.

---

Die Arbeitsgruppe „Freundeskreis ECHINOPSEEN“ hat sich zur Aufgabe gesetzt, das Wissen  
über die Gattungen - *Trichocereus* - *Echinopsis* - *Lobivia* - *Rebutia* - *Sulcorebutia* -  
*Weingartia* und ähnliche südamerikanische Gebirgsarten zu vertiefen und zu verbreiten.

Mit diesen Gattungen beschäftigten sich in der alten BRD u.a. die Ringbriefe Lobivia und  
Rebutia, sowie in der DDR die ZAG ECHINOPSEEN (Zentrale Arbeitsgemeinschaft  
ECHINOPSEEN). Auch viele Einzelkontakte gab es. Im Oktober 1992 kam es im Thüringerwald  
-Städtchen Ruhla auf Initiative von Mitgliedern aller Gruppen zum Zusammenschluss. Es  
wurde der Freundeskreis ECHINOPSEEN gegründet, der als Arbeitsgruppe der Deutschen  
Kakteen Gesellschaft (DKG) geführt wird.

Wir treffen uns jeweils im Frühjahr und Herbst in Ruhla. Interessenten dieser Gattungen sind  
uns stets willkommen.

Hergestellt von: KDD Kompetenzzentrum Digital – Druck GmbH, D-90439 Nürnberg